



Bergkamen, 12.09.2006

## Niederschrift Nummer STE/9/013

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	05.09.2006

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal I des Ratstraktes	16:00 - 18:00 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Kampmeyer

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Günter Jung	stv. Mitglied	für Gilla, Klaus
Herr Gerhard Kampmeyer	Vorsitzender	
Herr Herbert Korte	stv. Mitglied	für Kerak, Wolfgang
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	

### Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Frau Elsbeth Kiel	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	stv. Vorsitzender	
Frau Helga Popeck	Stadtverordnete	für Popeck, Otto und Schwarzer, Gerd
Herr Johannes Hermann Stienen	ordentl. Mitglied	

### **Grüne/GAL**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

### **BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	beratendes Mitglied
------------------------	---------------------

### **Freie Demokratische Partei**

Herr Hartmut Begander	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

### **Von der Verwaltung nehmen teil**

Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beige- ordneter
Herr Walter Kärger	Verw.-Angestellter
Martin Styrie	Städt. Baudirektor
Franz Buhl	Stadtoberverw.-Rat Schriftführer

### **Als Gäste nehmen teil**

Herr Bessel-Lorck	Eigentümer Wohn- turm
Herrn Hanrath	Planungsbüro
Herr Wilkin	Planungsbüro
Herr Fründ	Fa. Curator
Herr Stedens	Fa. Curator
Herr Scheidt	Fa. Curator

### **Entschuldigt fehlen**

Herr Klaus Gilla	ordentl. Mitglied
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied
Herr Otto Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Schwarzer	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Einzelhandelsgutachten für die Stadt Bergkamen hier: Zukünftige Entwicklungs- und Handlungsempfehlungen	9/0711
2	Biogasanlage Rünthe	9/0717
3	Wohnturm	9/0718
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Einzelhandelsgutachten für die Stadt Bergkamen****hier: Zukünftige Entwicklungs- und Handlungsempfehlungen****Vorlage: 9/0711**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage der Verwaltung. Auf Anfrage der Stadtverordneten Frau Middendorf zur Interpretation des vierten Spiegelstriches des Beschlussvorschlages antwortet Herr Dr. Peters, dass hiermit fußläufig erreichbare Verkaufsf lächen unterhalb der Verkaufsf lächenbegrenzung durch den Einzelhandelserlass, also nicht großf lächiger Einzelhandel, gemeint seien.

Stadtverordneter Sparringa gibt für die Fraktion Grüne/GAL zu bedenken, dass sowohl die Erweiterung der Stadtmitte West als auch die geplante Bebauung nördlich des zentralen Omnibusbahnhofes nicht zu Lasten des Nordbergs gehen dürften.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung billigt daher die grundlegenden Zielvorgaben für Bergkamen:

- Bergkamen soll als Mittelzentrum seine eigene Kaufkraft weitestgehend selbst binden.
- Die in der Kernstadt bestehenden zentralen Versorgungsbereiche Rathausviertel (Stadtmitte-West) und Fußgängerzone Präsidentenstraße (Stadtmitte-Ost) sollen gleichrangig erhalten und durch ergänzende Investitionen gestärkt werden.
- Auf Basis der durchgeführten Situationsanalyse erfolgt eine Definition der in Bergkamen zentrenrelevanten Sortimente, deren Verkaufsf lächen nur an Standorten innerhalb der beiden zentralen Versorgungsbereiche ausgebaut werden sollen.
- Die Nahversorgung mit Sortimenten des täglichen Bedarfs soll dezentral durch marktfähige Standorte (Nahversorgungsschwerpunkte) sichergestellt werden.
- Der im nordöstlichen Stadtgebiet liegende nicht integrierte Fachmarktstandort „Am Römerlager“ soll planungsrechtlich im Bestand festgeschrieben werden.
- Die bestehenden Fachmarktstandorte sind als Ergänzungsstandorte für nicht zentrenrelevanten großf lächigen Einzelhandel zu verstehen.
- Sortimente, die weder nahversorgungs- noch zentrenrelevant sind, sollten auf die ebenfalls räumlich festgelegten Standortbereiche konzentriert werden.

Er billigt darüber hinaus das Zentrenkonzept für die Stadt Bergkamen mit den vorgeschlagenen Hauptzentren „Rathausviertel“ und „Präsidentenstraße“ sowie den Nahversorgungs-, Ergänzungs- und Solitärstandorten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die in dem Gutachten und in den Kapiteln 4.3, 4.4 und 4.5 festgelegten Empfehlungen zur Attraktivitätssteigerung der Stadtmitte, der planungsrechtlichen Steuerung der Einzelhandelsentwicklung sowie der Einordnung aktueller Planvorhaben bei der zukünftigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Biogasanlage Rünthe**

**Vorlage: 9/0717**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters stellt den aktuellen Stand zur Errichtung der Biogasanlage ausführlich auch anhand des aktualisierten Lageplanes vor. Die entsprechenden Unterlagen seien der Verwaltung erst mit Anschreiben des Architekten vom 31.08.2006 zugegangen. Die Genehmigung werde nach abschließender Überprüfung und Einholung der zurzeit noch offenen Stellungnahmen externer Behörden umgehend erteilt. Ferner verweist Dr.-Ing. Peters auf die ebenfalls erforderliche Erschließungsbaulast, die die spätere öffentliche Erschließung sichert.

Der Ausschussvorsitzende fordert die Verwaltung auf, nur dann auf die Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung zu verzichten, wenn gewährleistet ist, dass die neue Zufahrt zur Biogasanlage keine Sperrparzelle bildet bzw. der Grundstückseigentümer eine dementsprechende Baulast unterzeichnet.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Wohnturm**

**Vorlage: 9/0718**

Der vom Eigentümer, Herrn Bessel-Lorck beauftragte Architekt, Herr Hanrath, stellt die Planung für die Umgestaltung des Wohnturms ausführlich auch anhand einer EDV-Präsentation vor und beantwortet einzelne Anfragen von Ausschussmitgliedern. Die im Ausschuss vertretenen Fraktionen erklären durchweg ihre positive Stellungnahme zu der vorgestellten Planung.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den mündlichen Bericht über die Umgestaltung des Wohnturms zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Anfragen und Mitteilungen**

##### **5.1 Geplante Umstrukturierungen im Bereich des Hauptfriedhofes**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass der eingeschaltete Gutachter VBD, Berlin, eine EG-weite Ausschreibung, bei einer investiven Kostenbeteiligung durch die Stadt Bergkamen in einer Größenordnung von rund 500.000 €, vorschlagen würde. Unter diesem Gesichtspunkt müsse die bisherige Beschlusslage revidiert werden. Er kündigt einen aktuellen Sachstandsbericht zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung an.

##### **5.2 Projektgesellschaft Haus Aden**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass die am 18.05.2006 gegründete Projektgesellschaft Haus Aden ihren Sitz im Rathaus, Zimmer 505, Tel.-Nr. 965-313 oder -314, hat. Mitarbeiter der Projektgesellschaft seien

Herr Paul, MGG, Geschäftsführer,  
Frau Reumke, StA 61, Geschäftsführerin,  
Herr Rehfeuter, MGG, Projektsteuerung,  
Herr Kruppa, MGG, Projektkoordination

Neben der Klärung von Finanzierung und Büroausstattung in der Gründungsphase fand inzwischen am 30.08.2006 die zweite Gesellschafterversammlung statt. Hier wurde der vorläufige Wirtschaftsplan aufgestellt sowie Vergaben für die Rahmenplanung, Freianlagenplanung sowie Erschließungsplanung vorbereitet. Zurzeit läuft die öffentliche Ausschreibung zur Baugrund- und Altlastenuntersuchung sowie die Vorbereitung einer Planungswerkstatt für den 17.10.2006. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **5.3 Entwicklung des Güterbahnverkehrs auf der Hamm-Osterfelder-Bahn**

Auf Anfrage des Mitgliedes Begander teilt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters mit, dass nach der Verwaltung vorliegenden Informationen wohl mit einer erheblichen Zunahme des Güterverkehrs auf der o. g. Bahnstrecke zu rechnen sei, obwohl die Aussage einer anderen Abteilung der Bahn auf Anfrage zur Realisierung der Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges an der B 61 versucht habe, diese Situation zu bagatellisieren. Die zurzeit angestellte Untersuchung der Rechtslage sei noch nicht abgeschlossen.

### **5.4 Brückenabbruch im Bereich des Zentrumsplatzes**

Auf Anfrage der Stadtverordneten Frau Middendorf teilt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters mit, dass die erforderliche Ersatzerschließung mit den Eigentümern inzwischen abgestimmt sei. Bereits nächste Woche soll daher die Ausschreibung der Abbrucharbeiten erfolgen. Eine Vertragsunterzeichnung durch Stadt und Eigentümer sei noch für diesen Monat geplant. Weitere Berichterstattung erfolge in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung am 31.10.2006.

Gerhard Kampmeyer  
Vorsitzender

Franz Buhl  
Schriftführer